

* „Abitur“ steht in diesem Flyer für die fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife.

Mit einer Ausbildung und dem Abitur in der Tasche bist du doppelt qualifiziert. Nach abgeschlossener Ausbildung bist du als Fachkraft auf dem Arbeitsmarkt gefragt und mit dem Hochschulabschluss stehen dir viele Türen offen.

Deine Vorteile kurz und knapp:

- Du wählst einen attraktiven Ausbildungsberuf.
- Neben dem Unterricht an der Berufsschule arbeitest du praktisch und bist in den Betriebsalltag eingebunden.
- Du erhältst eine Ausbildungsvergütung.
- Du kannst nach vier Jahren drei Abschlüsse vorweisen: einen Berufsabschluss, die Fachhochschulreife und das Abitur.
- Du kannst dann direkt in den Beruf einsteigen mit allen Karrieremöglichkeiten, die dir deine Ausbildung bietet.
- Du kannst auch direkt ein Studium anschließen.
- Oder du kannst nach einigen Jahren Berufstätigkeit noch studieren.

Benötigst du weitere Informationen, so wende dich an die berufliche Schule in deiner Nähe oder an die Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit.

In Kooperation mit den Partnern des Ausbildungsbündnisses:



Bildnachweis: istockphoto.com

AUSBILDUNG
~~ODER~~ UND
ABITUR*

So schaffst du beides in vier Jahren.

AUSBILDUNG UND ABITUR

Wie geht das?

Du willst beides: eine Berufsausbildung und eine fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife? Das ist möglich.

An mehreren Standorten im Land kannst du ergänzend zu einer betrieblichen Ausbildung die Hochschulreife erwerben. Und das alles in vier Jahren.

Du brauchst dafür:

- einen mittleren Bildungsabschluss,
- einen Berufsausbildungsvertrag mit einem Ausbildungsbetrieb,
- den Willen, zwei Schritte auf einmal zu gehen.



[gut-ausgebildet.de/
ausbildungplus](https://www.gut-ausgebildet.de/ausbildungplus)

Hier findest du aktuelle Listen der Berufsschulen und Berufskollegs, an denen

der ausbildungsbegleitende Erwerb der Fachhochschulreife vorgesehen ist.

Kläre direkt mit deiner Schule, ob die Zusatzqualifikation im von dir gewünschten Zeitraum angeboten wird.



**MEHR INFORMATION ERHÄLTST DU IM FLYER
„AUSBILDUNG + FACHHOCHSCHULREIFE“.**

IN 2 SCHRITTEN

1. SCHRITT: BERUFSAUSBILDUNG UND FACHHOCHSCHULREIFE

Du schließt einen Ausbildungsvertrag in einem Beruf mit mindestens dreijähriger Ausbildungsdauer ab und erhältst zusätzlichen Unterricht zum regulären Berufsschulunterricht. Der gesamte Unterricht umfasst je nach Ausbildungsjahr 15 bis 20 Stunden wöchentlich. Dabei werden die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik sowie bei kaufmännisch-verwaltenden Berufen

zusätzlich im ersten Ausbildungsjahr eine wöchentliche Unterrichtsstunde in Biologie, Physik, Chemie oder Technik unterrichtet. Der zusätzliche Unterricht wird in der Regel zu Randzeiten (abends, freitagnachmittags), samstags oder im Block durchgeführt.

Du erwirbst damit einen Abschluss im anerkannten Ausbildungsberuf und die Fachhochschulreife.

2. SCHRITT: FACHGEBUNDENE ODER ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE

Nach der beruflichen Ausbildung mit Erwerb der Fachhochschulreife besuchst du ein Jahr lang die Berufsoberschule. Du steigst dort in das Abschlussjahr ein.

Deine Voraussetzungen:

- Abschluss einer Berufsausbildung
- Fachhochschulreife mit einem Gesamtnotendurchschnitt von 2,5 oder besser. Wird der Notendurchschnitt nicht erreicht, ist der Einstieg in die erste Klasse der Berufsoberschule möglich.

Du erwirbst damit:

- die fachgebundene Hochschulreife und damit die bundesweite Studienberechtigung in bestimmten Studienfächern, die mit der vorhergehenden Ausbildung in Verbindung stehen, sowie in zahlreichen weiteren Studienfächern an Universitäten und anderen Hochschulen in Baden-Württemberg,
- oder die bundesweit anerkannte allgemeine Hochschulreife, wenn eine zweite Fremdsprache nachgewiesen wird.

An verschiedenen Orten im Land gibt es Berufsoberschulen, an denen du im Anschluss an den 1. Schritt die fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife erwerben kannst.

Übersichten der Berufsoberschulen sind auf [km-bw.de](https://www.km-bw.de) unter **Schule/ Berufliche Schulen** zu finden.

